

WINTER

Einstieg

Das Bellen von Wuffi riss den kleinen Pinguin Fimo aus dem Schlaf. Im ersten Moment wusste er gar nicht, wo er sich befand. Er blickte um sich und stellte fest, dass er zwar gemütlich in seinem Bett zu Hause lag, aber seine ganze Familie ausgeflogen war. «Wo sind denn alle hin?», fragte er sich. Ein Blick auf den Wecker verriet ihm, dass es noch mitten in der Nacht war. Aber das war ihm egal, er musste jetzt so schnell wie möglich herausfinden, warum seine Schwester und seine Eltern ausgebüchst waren. Rasch packte er sich dick ein und rannte aus seinem Iglu. Vor dem Iglu entdeckte er die Mütze seiner Schwester. Wuffi ging ihm hinterher und schnüffelte daran. Ohne zu zögern, rannte Wuffi los. «Hey! – nicht so schnell!», rief Fimo hinterher. Wuffi stoppte kurz und liess Fimo aufholen. Gemeinsam machten sie sich also auf die Suche nach ihrer Familie. Völlig ausser Atem kamen sie an einem verlassenen Schneemobilbahnhof vorbei. Tagsüber war hier viel los. Die Leute, die hier arbeiteten, waren jeweils vielbeschäftigt aber stets freundlich. Nachts hingegen war dieser Ort schon etwas unheimlich, so verlassen. Fimo war in der Tat etwas verängstigt, aber zum Glück hatte er ja seinen treuen Begleiter Wuffi dabei. Wuffi, mutig wie er war, rannte auf ein abgestelltes Schneemobil zu, hüpfte drum herum und bellte es an. Der kleine Pinguin wusste zuerst nicht, was er ihm damit sagen wollte. Doch plötzlich hatte er einen

Geistesblitz: «Natürlich, du willst, dass wir mit dem Schneemobil weiterfahren?», «Klar, damit sind wir viel schneller», beantwortete sich Fimo seine eigene Frage. Zur Sicherheit liess er eine kurze Notiz da, nicht dass irgend jemand noch dachte, sie wollten das Schneemobil stehlen. Rasch sprang Wuffi auf den Rücksitz und sie machten sich weiter auf die Suche. «Los geht's!», schrie Fimo in die Dunkelheit. Sie kamen an vielen Iglus vorbei, aber nirgends brannte Licht. Der Schulhausplatz war leer, am Bahnhof hielt sich kein Mensch auf, sie kamen sogar an einem verlassenen Flohmarkt vorbei. «Schnell weiter!», bellte Wuffi. Langsam aber sicher ging ihnen die Puste aus. Sie waren müde und wollten sich einen Moment ausruhen. Verzweifelt setzten sie sich hin und versuchten sich einen neuen Plan zurechtzulegen. Plötzlich rumpelte etwas in unmittelbarer Nähe. Wuffi blickte Fimo mit grossen Augen an. «Oh, das war wohl mein Bauch», merkte der kleine Pinguin an. Langsam machte sich also auch der Hunger bemerkbar. Völlig erschöpft sassen sie da und die Gedanken des kleinen Hobbykochs schweiften ab ...

Verästelung

-> siehe Prototyp

Je nach Antworten, die man gibt, kommt dann am Schluss ein anderes Rezept dabei heraus.

Schluss

Plötzlich bebte der Boden, alles um Fimo herum begann zu rütteln. «Hilfe!», schrie er. Und sogleich wachte er auf, sah Wuffi und bemerkte, dass er das alles nur geträumt hatte. Ojeh die beiden sind eingenickt und es ist schon wieder hell draussen. Völlig durchgefroren sprangen die beiden auf und machten sich auf den Weg zurück nach Hause. Dort angekommen, stellten sie erleichtert fest, dass alle wieder zu Hause waren. «Wo wart ihr denn alle?», fragte er entsetzt. Seine Familie schaute ihn fragend an, und wusste nicht wovon er sprach. Er erzählte, dass er die ganze Nacht nach ihnen gesucht habe und sie nirgends aufzufinden waren. Niemand verstand, was er damit meinte, sie seien doch alle hier gewesen. Plötzlich spürte er, wie etwas sein Gesicht ableckte. Fimo wollte sich schon wehren, da wachte er mit einem Ruck auf und bemerkte, dass er gerade zwei sehr verstrickte Träume hatte. Um sicher zu gehen, dass dies nun nicht ein erneuter Traum war, rannte er ins Wohnzimmer und liess sich von seiner Schwester kneifen. «Autsch!», beschwerte er sich. Aber innerlich war er natürlich froh, denn es schien alles wieder normal zu sein. Seine Erinnerung war schwach, doch irgend etwas sagte ihm, dass er von einem leckeren Essen geträumt haben muss. Und er kochte doch so gerne. Das *Rezept xy* wäre jetzt genau das Richtige. «Mama, Mama, können wir zusammen das *Rezept xy* kochen?», fragte er begeistert.